TSZ-News

Ausgabe: 1. Oktober 2013

Vereins-meisterschaft

„Hoi, bisch du ou do. Tuarnat dine ou bim TSZ“ – diese Sätze bekam man bei der Vereinsmeisterschaft des Öfteren zu hören.

Gym for Life in South Africa

It is hard to describe in words how much fun we had, how beautiful the nature is and how perfect our days were.
(TSZ-girls)

Internationaler Team Gym Cup

EM-Teilnehmer boten atemberaubende Sprünge am Trampolin und Tumbling und eine perfekte Bodenperformance.

Sommerloch

Turnen kennt keine Ferien!
Die besten Sommerlochbilder hier in der TSZ-News.

TURNSPORTZENTRUM DORNBIRN

Das Turnsportzentrum Dornbirn wurde am 14. August 2013 sechs Jahre alt und hat bereits über 500 Mitglieder, das sind 300 mehr als im Gründungsjahr 2007. Die hervorragende Vereinsarbeit wird von vielen gelobt und zieht sogar Mädchen aus Deutschland und der Schweiz an. Neben Kunstturnen, Team-Turnen und Trampolin gibt es tolle Kurse für Erwachsene, die mit Begeisterung besucht werden. Das Highlight des Jahres 2013 war die Teilnahme an der World Gym for Life Challenge in Kapstadt/Südafrika. In vielen Hintergrundberichten können Sie die sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkte unserer Aktivitäten in der nunmehr 12. Ausgabe der TSZ-News mitverfolgen.

Das Redaktionsteam wünscht viel Spaß!

Geschätzte Freunde des Turnsports

TURNEN - Eine Weltsprache

Vor nunmehr sechs Jahren haben wir bei der Weltgymnaestrada in Dornbirn die SüdafrikanerInnen betreut. Sie sind uns damals mit ihrer Lebensfreude und Herzlichkeit so ans Herz gewachsen, dass die Freundschaft über all die Jahre erhalten geblieben ist. Deshalb war es in diesem Sommer eine Freude zur World Gym For Life Challenge nach Kapstadt zu reisen und einen weiteren Meilenstein in der Beziehung zu unseren südafrikanischen Freunden zu setzen. Und wie das losging! Schon bei der Eröffnungsfeier auf der Tribüne, als sich zwischen den Südafrikanern und den Österreichern ein freundliches Begegnen mit Singen und Tanzen entwickelte. Die Aufführungen beider Länder wurden gleichermaßen beklatscht und besungen - ein wahres Fest. Viel Applaus und Begeisterung erntete unsere Gruppe, die als Zwerge eine lustige akrobatische Nummer zeigte. Als dann Zurcaroh aus Götzis bei der GALA den Weltmeistertitel holte, war das Tor für ein Riesenfest komplett geöffnet. Auf der Tanzfläche wurden Fotos gemacht, Adressen und Shirts getauscht und Facebook gleich bedient.

Große Beachtung fand unser Auftreten in einer Township-Schule, bei dem unsere Turnerinnen mit den südafrikanischen Schülern Bewegungsspiele und Turnübungen machten. Die Einträge in Facebook sind bewegend und ergreifend zugleich. Wenn unsere Mädchen von den südafrikanischen Eltern gelobt werden, unsere Mädchen dabei die glücklichen Gesichter der Kinder in ihren Gedanken mit nach Hause nehmen, dann ist das mehr wert als so manches materielle Gut.

Hier hat das Turnen uns allen - ob Europäer oder Südafrikaner, ob Weiß oder Schwarz - gezeigt, dass die Sprache des Turnens verbindet.

Die Überwindung von Gegensätzen gelingt mit einem gemeinsamen Ziel.

Nelson Mandela war der erste schwarze Staatspräsident Südafrikas und er hat für seine Aussöhnungspolitik den Friedensnobelpreis erhalten. Er war es, der den Sport immer stark gefördert hat. Denn er sah und sieht darin die Möglichkeit, dass Menschen einander bei der Verwirklichung eines Zieles begegnen und so zu gegenseitigem Verständnis finden. In der Gym For Life Halle war eine eigene Ecke mit Bild und Kerzen Nelson Mandelas eingerichtet.

Elisabeth Dünser hat uns zum Schluss ihre Arbeitsstätte im Waisenheim TLC gezeigt und es wurde geturnt und gespielt. Eines muss gesagt werden: Hier wird großartige Arbeit im Dienste einer wichtigen Sache geleistet.

Ich denke, dass jeder einzelne in Südafrika gewachsen ist und dass mit dieser Reise ein wichtiger Pfeiler in unserem Verein massiv gestärkt wurde. Nämlich die Erkenntnis, dass Turnen über alle Barrieren hinweg verbindet und Turnen neue Welten öffnet, in jedem persönlich und auch für die Gemeinschaft.

Nelson Mandela sagte: **„If you talk to a man in a language he understands, that goes to his head. If you talk to him in his language, that goes to his heart."**

Turnen ist die Sprache des Herzens. Lasst uns Turnen.

Ich wünsche dir, lieber Leser, viel Spaß beim Lesen der TSZ-News und dem Turnsportzentrum Dornbirn, dass es weiterhin jung, dynamisch und erfolgreich ist.

Gerd Kogler
Obmann Turnsportzentrum Dornbirn

Vereinsmeisterschaft: Ganz Dornbirn turnt.

Diesen Eindruck gewann man bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften des Turnsportzentrums Dornbirn.

In gewohnt ausgezeichneter Organisation unter Mithilfe aller Trainerinnen und Trainer und einer Vielzahl von Helfern sprengte diese Veranstaltung wieder einmal alle Grenzen. „Hoi, bischt du ou do. Tuarnat dine ou bim TSZ“– diese Sätze bekam man am Sonntag, den 17. März 2013, des Öfteren von Bekannten, Freunden und Arbeitskollegen zu hören, die man in der Messehalle 1 antraf.

Ein bunt gemischtes Bild von beinahe 150 Turnerinnen und Turnern im Alter von 7 bis 15 Jahren zeigten in der bis auf den letzten Platz gefüllten Halle, was sie in den letzten Jahren gelernt haben. Das Publikum war begeistert von einfachen Turnübungen wie Rolle und Rad über schon schwierigere Teile wie Handstand und Überschlag bis zu den tollen Übungen der Jugend- und Gästeklasse der Kaderturnerinnen. Turnerinnen des Meisterklasse- und Juniorinnenteams halfen als Betreuerinnen und Kampfrichterinnen.

Der Höhepunkt jeder Vereinsmeisterschaft war wie immer der spektakuläre Hindernislauf der fast 100 Anfänger des Vereins kurz vor der Siegerehrung, auch wenn bereits der erste Läufer Moderatorin Marialuise fast aus dem Konzept brachte,

Letzte Tipps vom Trainer und konzentrierte Gesichter während der Übung konnten beobachtet werden.

weil er partout nicht starten wollte und erst beim Startsignal alles gab – Sieg inklusive.

Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde sahen die Freude und den Spaß, den ihre Sprösslinge am gemeinsamen Wettkämpfen haben.

Die Spieleecke der Raiffeisenbank Im Rheintal mit Preisausschreiben war ein ebenso großer Erfolg wie die Prämierung der besten Turnzeichnungen für die TSZ-News. Mehr als 600 Euro Erlös brachte eine Tombola zugunsten eines Waisenhauses in Südafrika.

Der Einmarsch aller Aktiven mit der anschließenden Siegerehrung war der krönende Abschluss dieser stimmungsvollen Vereinsmeisterschaft. Alle freuten sich über die schönen Pokale und besonderen Medaillen, teilweise gesponsert von begeisterten Eltern, Omas und Opas.

Vereinsmeister wurden Johanna Schwärzler in der Jugendklasse 2 und Konstantin Schwärzler in der Jugendklasse 3.

Ein besonderer Dank gilt wie immer dem Wirtschaftsteam unter der Leitung von Christian Schedler, den Damen am Kuchenbuffet unter Friederike Schmid sowie dem Geräteteam.

Vereinsmeisterschaft: Ganz Dornbirn turnt

Attila-Pinter Cup

Am Freitag, den 22. März, fuhren wir nach dem Training zum Bahnhof. Die Zugreise war lustig und dauerte gar nicht lange. In einer wilden „Bus-Saunafahrt“ gelangten wir zu unserem Hotel. Geschlafen habe ich wie ein Murmeltier. Beim Wettkampf wurden wir bestens von unseren Trainerinnen Bianca Franzoi und Katharina Fa betreut. Dieses Mal war Fabi unser Glücksbringer, da sie leider nicht mitturnen konnte. Beim Einturnen wurde ich ein wenig nervös, da nicht alles so klappte, wie ich mir das vorgestellt hatte.

9 Nationen gingen an den Start: Italien, Tschechien, Kroation, Slowenien, Slowakei, Österreich, Deutschland, England und die Schweiz. Um 9:30 Uhr starteten wir unseren Wettkampf mit dem Sprung. Beim ersten Sprung („Tsuki -Tsukahara“) stürzte ich bei der Landung, doch zum Glück gelang mir der zweite. Am Balken gings ganz gut, bis auf einen Sturz beim freien Rad. Mit einer gelungenen Bodenübung beendete ich erleichtert den Wettkampf.

Danach gab es ein großes Salatbuffet zum Mittagessen und dann feuerten wir unsere großen Vorarlberger Mädchen beim Wettkampf in der zweiten Runde an.

Der Sieg ging an die österreichische Auswahl „ASVÖ“ und ich konnte zum Erfolg dieses Teams beitragen. In der Einzelwertung belegte ich den 5. Platz. Verena landete auf dem 19. Rang.

Nach der Siegerehrung fuhren wir mit unseren Eltern wieder nach Hause.

Johanna Schwärzler

Zimmermanncup

Früh aufstehen hieß es für die vier jüngsten Vertreter des Turnsportzentrums Dornbirn am Samstag, den 27. April 2013. Bereits um 7:45 Uhr startete das Aufwärmen beim diesjährigen Zimmermann-Cup in Egg für die Turner des Vorarlberger Vorstufenprogramms der Jahrgänge 2004 und 2005. Bestens betreut von Samuel Köb, Tobias Linder und Christoph Schwärzler schnupperten die beiden Jüngsten Nicholas Abrinder und Yared Schmidt erstmals Wettkampfluft. Gelassen kämpften sie gemeinsam mit den bereits Zimsi-Cup-„erfahrenen“ Leon Steu und Noah Dorninger in der stärksten Klasse um den Mannschaftstitel. Mit sichtlich viel Spaß schlugen sich die Dornbirner Turner sehr tapfer und belegten schlussendlich den ausgezeichneten 8. Platz unter 16 Mannschaften. In der Jugendklasse

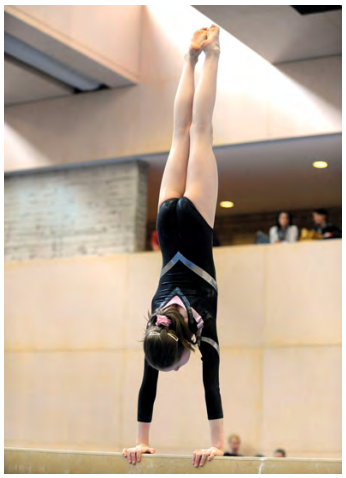
3 stellte das Turnsportzentrum leider nur zwei Turner statt eines Dreierteams – Konstantin Schwärzler und Julian Bösch – ein 6. Platz als bestes Zweierteams war die Ausbeute eines guten Wettkampfes unserer beiden bereits seit mehreren Jahren aktiven Kaderturner.

www.spodo.at
Ihr Sportversand
à 5,50
Leukotape classic
Sport Dorninger, Bürgle 3c, Dornbirn, +43 650 400051

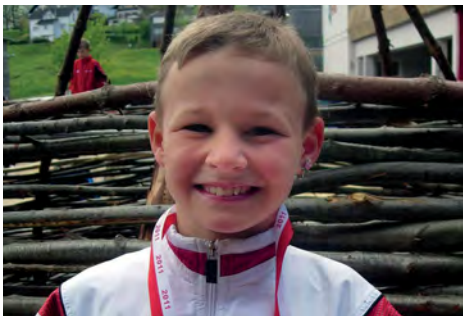
Jugendmeisterschaft

Zwei Mal Gold, vier Mal Silber und drei Mal Bronze waren die Ausbeute unserer 44 Turnerinnen am Samstag, den 4. Mai 2013, bei den Vorarlberger Jugendmeisterschaften in Hohenems. Bereits am frühen Morgen wärmen sich 14 unserer Mädchen der Kinderstufe 2 auf und starten bestens vorbereitet in den Wettkampf. Sprungkraft, Spannung und Dehnung kommen in dieser Stufe schon groß zur Geltung. Nach einem spannenden Wettkampf, den die Mädchen mit einiger Aufregung, aber auch viel Spaß absolvieren, sieht das Publikum einen herausragenden sechsfachen Triumph des Turnsportzentrums Dornbirn. Jaqueline Kostelac – Kaderturnerin und jüngste Dornbirner Teilnehmerin – siegte vor Martina und Valeria Maksimovic. Fünf unserer Turnerinnen gehen in der Kinderstufe 1 an den Start. Neue, schwierige Übungen sind eine große Herausforderung an das Können der Mädchen. Gleich zwei Bronzemedaillen gibt es in der Jugendstufe 3B durch Sarah Maier und Alessandra Lutz, hier stellt das Turnsportzentrum Dornbirn bereits ¾ des Starterfeldes. Die Turnerinnen der Jugendstufe 3 qualifizieren sich für die Österreichischen Jugendstaatsmeisterschaften in Mattersburg. Verena Schoch erturnt sich den 4. Rang und einen sicheren Platz in der Vorarlberger Mannschaft. In der höchsten geturnten Klasse – Jugend 2 – beweist Johanna Schwärzler einmal mehr ihr Ausnahmetalent mit der Silbermedaille. Fabienne Kostelac verletzt sich

leider beim Einturnen und kann nicht mehr an den Start gehen. Am Ende eines langen Wettkampftages für Betreuerinnen und Kampfrichterinnen kämpfen Allgemeine Juniorinnen und Kinder 1B um die Medaillen. Hier gibt es Gold für Lisa Schabmann und Silber für Savannah Gonner als Neueinsteiger aus dem Turn10 und eine Silbermedaille von Yvonne Wurzer bei den Allg. Juniorinnen. Viele weitere Spitzenplätze zeigen die Begeisterung und den Einsatz aller Turnerinnen. Wir gratulieren allen Turnrinnen und Trainerinnen zu den tollen Leistungen.



Internationaler Kärnten-Cup



Unsere beiden Kaderturner Konstantin Schwärzler und Julian Bösch verbrachten das lange, schulfreie Wochenende am Wörthersee, aber nicht Urlaub, sondern gleich zwei Wettkämpfe waren angesagt. Am Donnerstag den 9.Mai fand im Rahmen der Kärntner Landesmeisterschaft die 2. Qualifikation für die Österr. Jugendstaatsmeisterschaft in Mattersburg statt. Konstantin turnte sich mit 89.6 Punkten auf den 7. Platz – sein nächstes Ziel ist die 90-Punktemarke. Julian belegte den 17. Rang als drittbester Turner des Jahrganges 2003. Der Freitag wurde für ein Trainingslager genutzt, bevor am Samstag der Int. Kärnten-Cup über die Bühne ging, wo Konstantin an den Start gehen durfte. Hier glänzte unser größtes Nachwuchstalent im Kreise der Kunstturner durch einen sechsten Platz in der Jugendstufe 3.

Spieth Cup

Am Samstag, den 11. Mai 2013, fand in Stuttgart der alljährliche Spieth-Cup der Kunstturnerinnen statt. Aktive aus Holland, Luxemburg, Deutschland und Österreich maßen sich in mehreren Wettkampfklassen. Unsere beiden Kaderturnerinnen Johanna Schwärzler und Verena Schoch starteten in zwei Vorarlberger Teams in den Klassen Newcomer 1 und 2.
Mit anderen Kürübungen, neuen Teilen und aus der Vorbereitung zu den Österr. Jugendmeisterschaften lieferten die Mädchen der Newcomer2-Klasse einen tollen Wettkampf und besiegten die deutsche Heimmannschaft aus Heidenheim mit mehr als zwei Punkten Vorsprung. Verena Schoch erkämpfte sich den 17. Endrang in der Einzelwertung.

Johanna - oben mitte und Verena - vorne rechts neben Trainerin Bianca.

Im zweiten Durchgang bekam das Publikum Übungen der Extraklasse geboten. Hier traten Turnerinnen an, die in diesem Jahrgang zur deutschen Spitze gehören. Der Sieg ging an das Team Berkheim, die Turnerinnen des Vorarlberger Landeskaders erturnten sich, perfekt betreut von Bianca Franzoi, den ausgezeichneten zweiten Platz, und dies trotz des verletzungsbedingten Ausfalls von Fabienne Kostelac ohne Streichnote. Johanna Schwärzler als Neunte in der Einzelwertung turnte wie immer souverän und sicher.

Offene Tiroler Landesmeisterschaft

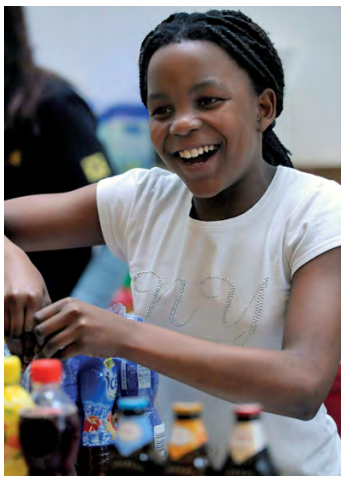
Am 18. Mai haben dieses Jahr die Offenen Tiroler Landesmeisterschaften in Wattens stattgefunden. Turnerinnen aus Tirol, Salzburg, Kärnten und Vorarlberg haben daran teilgenommen. Wir sind am Vormittag zusammen mit den Eltern und Schlachtenbummlern nach Wattens gefahren. Dort haben wir unsere Kolleginnen aus Tirol wieder einmal getroffen. Schon öfter haben wir gemeinsame Trainingslager oder Wettkämpfe gemacht. Der Wettkampf war sehr spannend, da vor allem bei den Kleinen einige Talente, die auch im österreichischen Nachwuchskader sind, teilgenommen haben. Verena Schoch sicherte sich somit mit 2 Fehlern, aber trotzdem einer guten Leistung, nur Rang 9. Der Sieg in der Jugend 3 ging an Verenas Trainingskollegin Celine Brunner. Fürs oberste Treppchen in der Mannschaftswertung hat es aber doch gereicht und der Vorarlberg- Kader konnte die Mannschaften aus Tirol, Kärnten und Salzburg hinter sich lassen! In der Jugendstufe 2 ging der Sieg an Johanna Schwärzler vor ihren beiden Kolleginnen Lara Dietrich und Tamara Stadelmann. Leider waren die Geräte nicht so gut wie an anderen Wettkämpfen und wir mussten ein bisschen improvisieren und konnten nicht alle Schwierigkeiten turnen. Trotzdem haben die Mädchen sehr schöne Leistungen gezeigt!

Johanna Schwärzler (oben rechts) und Verena Schoch (mitte links)

Internationaler TeamGym Cup

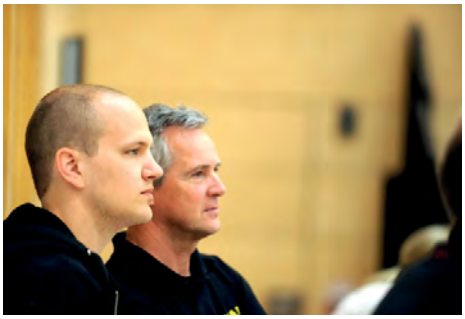
Aktive aus sieben europäischen Ländern – Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, Tschechien, Großbritannien und Estland kamen zum diesjährigen Team Gym Cup in Dornbirn. Beste Stimmung und herausragende Leistungen in allen Klassen.

Bereits auf nordischem Niveau agierte das Team aus Großbritannien. Mit einem rekordverdächtigen Punktescore von 52.183 und Bestleistungen an allen drei Geräten brachte es die Halle zum Toben. Unser neu formiertes Meisterklasseteam vermochten ihre Leistungen ebenfalls abzurufen. Bestens betreut von Trainer Gunnar Jansson ließen sie das tschechische Team und überraschend die EM-Finalistinnen aus Deutschland hinter sich und eroberten die Silbermedaille.



Unser Juniorinnenteam lieferte sich einen harten Wettstreit mit den Teams aus Italien, Trainerin Brigitte holte wie immer mit Humor das Letzte aus ihren Mädchen heraus. Schlussendlich wurde die Leistung mit der Bronzemedaille belohnt.

Auch in der Youthklasse und den Triobewerben des europäischen Teamgym-Cups mit 5 Stationen in Österreich, Deutschland, Italien, Großbritannien und Spanien gaben die italienischen Teams den Ton an. Die Publikumslieblinge aus Frankreich riskierten etwas zu viel und vergaben so einen sicheren Sieg im Triobewerb der Männer. Das Turnsportzentrum Dornbirn war mit fünf angetretenen Teams der teilnehmerstärkste Verein. In den nationalen Klassen am Morgen eines langen Wettkampftages siegten unsere Jüngsten in der Nachwuchsklasse überlegen. Aber auch das neu formierte Schülerinnenteam überzeugte mit tollen Leistungen und holte den Pokal nach Dornbirn. Das zweite Team der Turn10-Mädchen belegte den ausgezeichneten dritten Platz in einem spannenden Wettkampf mit knappen Entscheidungen.



Aktive, Trainer, Kampfrichter, Publikum und die erschienene Prominenz - unter anderem genoss Sportlandesrätin Bernadette Mennel den gesamten Meisterklassebewerb - waren begeistert von der perfekten Organisation. Die gesamte Veranstaltung wurde großzügig unterstützt von der Raiffeisenbank Im Rheintal, zahlreiche weitere Sponsoren ermöglichten eine tolle Tombola. Unzählige helfende Hände in der Wirtschaft, im Geräteteam, der Unterkunft der Sportler, viele Kuchenbäckerinnen zeugen von einem perfekten Vereinsleben. Die Begeisterung der jüngsten Helfer – TäfeleträgerInnen, Lösleverkäufer und vieles mehr – ist für alle ein Ansporn für weitere Wettkämpfe.

Mannschaftsmeisterschaft im Turn10

Am 25.+26. Mai 2013 fanden in Hard die Turn10-Mannschaftsmeisterschaften und die Jugendmeisterschaften der Kunstturner statt. Mit 636 Aktiven ist dies neben dem Landesjugendturnfest der größte Wettkampf des Jahres. Die Leistungen waren herausragend. Während es draußen in Strömen goss, regnete es in der Halle zahlreiche Medaillen für das Turnsportzentrum Dornbirn, das mit 13 Teams und 52 Mädchen und Burschen zu den mannschaftsstärksten Vereinen zählte. Bereits die Jüngsten zeigten ihr Können und ihre große Begeisterung fürs Turnen. Ein Sieg durch Lukas Laimer, Alessandro Degano, Oliver Bucher und Simon Stadelwieser sowie ein zweiter Platz bei den Mädchen durch Lilli Boor, Anna Hollerer, Sophia Fessler und Selina Pripfl waren die Belohnung. In der Altersklasse 9 gab es einen dritten Rang durch Jonas Fuchs, Patrick Bucher, Manuel Mayrhofer und Michael Laimer sowie einen 5. Platz des zweiten Teams. Bei den Mädchen erreichten wir in der Altersklasse 9 den 8. Platz und in der Altersklasse 10 den 7. Platz. Etliche Jahre guter Grundlagenarbeit führten unsere Turnerinnen der Altersklasse 12 (Katharina Miessgang, Sophia Humpeler, Sophia Klagian und Naomi Gonner) zur Silbermedaille. Einen überlegenen Sieg mit mehr als 20 Punkten Vorsprung eroberten Suzanne Maksimovic, Anna Riedmann, Candy Koch und Anna-Lena Humpeler (AK13). Im Mixed-Bewerb holten sich Isabel Fink, Lilliane Simma, Katharina Bucher und Luca Fessler, die Bronzemedaille. Die „ältesten" Damen und Herren holten sich einen gesamten Medaillensatz: Katharina Schwärzler, Jenny Amann, Tanja Spiegel und Carla Weinhandl siegten in der Jugendklasse, die Silbermedaille ging an Daniela Huber, Carla Fink, Luna Bas und Lisa-Maria Bitschi und die Bronzemedaille an Lorenz Kaufmann, Lorenz Hörburger, Hannes Riedmann und Roland Spiegel. Bei den am Sonntag ausgetragenen Jugendmeisterschaften belegte Julian Bösch in der Jugendklasse 3 den 12. Platz. Leider konnte Konstantin Schwärzler verletzungsbedingt nicht starten. Die weiteren Nachwuchstalente turnten sich im VVP-Programm ins gute Mittelfeld - Noah Dorninger als 11., Leon Steu als 15. und Yared Schmidt als 14.

Österreichische Jugendmeisterschaft

Drei Aktive des Turnsportzentrums Dornbirn gingen am 15.+16. Juni 2013 in Mattersburg/Burgenland beim alljährlichen Saisonhöhepunkt der NachwuchsturnerInnen an den Start. In drei verschiedenen Vorarlberger Teams kämpften unsere Kadermitglieder Johanna Schwärzler, Verena Schoch und Konstantin Schwärzler um die Mannschaftstitel. Eine extrem lange Anreise ans andere Ende Österreichs und die große Hitze forderten den Sportlern alles ab. Das große Ziel der Mädchen des Vorarlberger Landeskaders unter Trainerin Bianca Franzoi war der Mannschaftstitel, der letztes Jahr ganz knapp an Wien ging. Souverän und sicher turnte Verena einen ausgezeichneten Wettkampf und trug so entscheidend zum Gewinn des Mannschaftstitels bei – darüber hinaus eroberte sie den Vizestaatsmeistertitel. Als eine der jüngsten Turnerinnen in der Jugendstufe 2 zeigte Johanna Schwärzler wieder einmal ihr Ausnahmetalent. Als Beste des Jahrganges 2001 verfehlte sie

als Vierte nur knapp das Stockerl. Die Freude über den errungenen Mannschaftstitel war umso größer. Unser Youngster Konstantin Schwärzler, bei seiner zweiten Staatsmeisterschaft immer noch einer der Jüngsten konnte mit seinem Team den Titel aus dem letzten Jahr souverän verteidigen. Durch eine Knieverletzung gehandikapt startete Konstantin nur im Pflichtwettkampf am Samstag, wo er den ausgezeichneten 9. Platz belegte – auch er als Bester seines Jahrganges 2003. Wir gratulieren unseren Nachwuchsathleten und freuen uns auf viele weitere große Erfolge.

Bianca Franzoi berichtet:

Ich blicke auf ein anstrengendes, erfolgreiches und sehr emotionales Wochenende zurück. Unser komplettes Team ist so stark und so zusammengewachsen wie noch nie. Man unterstützt sich gegenseitig, freut sich für den anderen und leidet mit dem anderen wenn mal etwas nicht so perfekt läuft. Schon in der Vorbereitung durch die VTS mit Britta Hafner, Dietmar Hämmerle und unserer Dame für alles, Renate Jandorek, die grösseren Turngirls zu Hause, die den Mädchen die Daumen gehalten und im Training ihre Tips gegeben haben, die Physioterapeuten Martin Hämmerle und Manuel Hofer die für jede Frage ein offenes Ohr haben und Marko Kayser - Arzt vom Sportservice, der sogar am freien Wochenende in die Halle kommt um den Mädchen für den Wettkampf ein professionelles Tape anzulegen. Unser ganzes Jugend 3 Team hat nach der Heim - ÖJM im letzten Jahr in Dornbirn, noch nie auswärts an einer ÖJM teilgenommen. Dies war ein weiterer " Neustart", nachdem sich nach der letzten Turnsaison im Vorjahr die Struktur des Vorarlberger Mädchen - Turnkaders komplett verändert hatte. Wir Trainer, die Eltern und Schlachtenbummler, die Mädchen und Jungs haben gemeinsam aus diesem Event ein tolles Erlebnis gemacht. Auf diesem Weg möchte ich mich für die tolle Unterstützung von allen Seiten herzlich bedanken! Egal ob es um die Frisuren ging oder das Mittagessen mit den Mädchen während Laurens und ich im Wettkampf oder Aufwärmen waren oder um sonstiges. Die Eltern, Schlachtenbummler und anderen Trainer waren immer unterstützend dabei. Es ist toll, wenn man sich voll und ganz auf die Arbeit konzentrieren kann. Und wenn man dann auch noch mit Erfolgen belohnt wird, ist das einfach super! Ganz besonders haben mir allerdings jene Situationen gefallen in denen unsere Mädchen und Jungs zusammen gespielt haben und sich Tirol und Vorarlberg gemischt haben! Ich hatte einige Male Tränen der Freude in den Augen. Wenn du da stehst und siehst, wie sich deine sechs kleinen Mädchen in einem Kreis umarmen und sich gegenseitig Mut zusprechen, weisst du einfach, dass du es richtig gemacht hast! Genau das sind die Momente, die mir beweisen, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Das sind die Momente, die dir mehr geben als Pokale und Medaillen. Nachdem es für mich dieses mal beides gab, müsste jedem klar sein, dass ich der glücklichste Mensch der Welt bin! Vielen Dank für euer Vertrauen und eure Unterstützung!

Brünn Cup

Auf Einladung unserer Bodenchoreographin Adriana Spilkova nahmen die Juniorinnen des Turnsportzentrums Dornbirn am 15. Juni 2013 am Internationalen Brünn-Cup teil. Elf Mädchen des Teams starteten am Freitag Früh mit Trainerin Brigitte ihre Reise quer durch Österreich und weiter bis nach Tschechien. In Wien stieß Isabella als zweite Trainerin hinzu. Jeder Wettkampf im Ausland birgt Überraschungen, auf die man sich nicht vorbereiten kann und mit denen die Turnerinnen klar kommen müssen. Dieses Mal war es eine Herausforderung, gemeinsam mit 50 anderen Teilnehmern in einer Turnhalle zu übernachten, die nicht ans Schlafen dachten. Es folgte eine Nacht in einer „gefühlten“ 50° Grad heißen Turnhalle und ein Wettkampf auf einer zu kleinen Bodenfläche, die nur Zentimeter vor der Tribüne endete. All dies ließ unsere Mädchen jedoch eiskalt. Mit einer professionellen Einstellung und der gegenseitigen Unterstützung gelang ein beinahe perfekter Wettkampf. Durch souveräne Technik am Tumbling gelang jede Salto–Salto-Verbindung der Vorwärtsreihen ohne große Probleme. Am Trampolin begeisterten neben den Schrauben die fünf perfekt gestandenen Tsukaharas über den Tisch das tschechische Publikum und die zwei Trainerinnen Brigitte und Isabella. Bei der Bodenübung konnten sich die Mädchen zum Internationalen TeamGym-Cup in Dornbirn um einiges steigern, was schlussendlich den Sieg mit 3 Punkten Vorsprung bedeutete. Jede Turnerin durfte eine Medaille und ein kleines Geschenk in Form eines Kosmetikbeutels mit nach Hause nehmen.

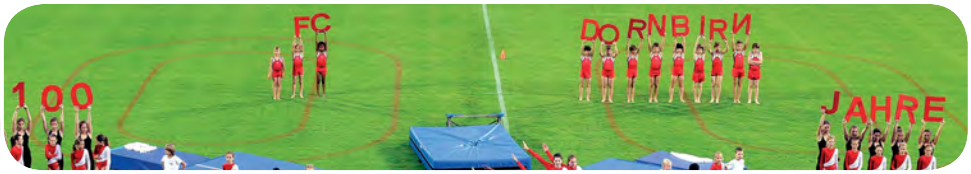
Seniorenheim

Auf Einladung von Andrea Winder (Leiterin des Seniorenheims) durften unsere Mädchen der Kinderstufe (Jahrgang 2001-2003) am 19. Juni im Garten des festlich geschmückten Seniorenheims Dornbirn herrlich Gegrilltes und die dazu passenden Salate mit Genuss verzehren. Natürlich war dies gratis, dennoch nicht um sonst, da die Mädchen vorher einen speziellen Tanz verbunden mit akrobatischen Elementen vorgeführt hatten, für den es von den Damen und Herren anerkennenden Applaus gab.

100 Jahr Feier

Zum Anlass passend gratulierten 100 Turnerinnen und Turner des Turnsportzentrums Dornbirn zur 100-Jahr-Feier des FC Dornbirn. Sie zeigten vor dem herannahenden Schlechtwetter in letzter Sekunde eine sensationelle Air-Track- und Trampolin-Show.

Schwanen GASTHOF



Schwanen GASTHOF

ASVÖ- Familien- Sporttag

Beim 1. Familiensporttag des Vorarlberger Sportverbandes am Samstag, den 29.06.2013, in Dornbirn stand für die Familien das Kennenlernen von zahlreichen Sportarten im Mittelpunkt. Bei unserer Station konnten die Kinder auf der Air-Track-Bahn unter fachkundiger Begleitung ein einzigartiges Bewegungsgefühl erleben.

Landesjugendturnfest

Nach einem Jahr Pause ging am 30. Juni 2013 in Höchst das 65. Landesjugendturnfest über die Bühne. Rekordverdächtig waren neben den Regenfällen in der Vorwoche, dem Aufwand des Veranstalters mit Schlecht- und Schönwetterprogramm auch die Ergebnisse. Das Turnsportzentrum Dornbirn als teilnehmerstärkster Verein mit beinahe 150 Aktiven allein im Kunstturn- und Turn10-Bereich bewies erneut seine ausgezeichnete Vereinsarbeit. In fast allen Altersklassen am Start gab es zahlreiche Siege und Podestplätze sowie eine überragende Vorstellung im Triobewerb der Teamturner. Großzügig unterstützt von der Raiffeisenbank Im Rheintal konnten alle sich im Stadion mit Pommes und einer Limo stärken und bei tollem Wetter im Rasen weiter turnen. Der Höhepunkt jedes Landesjugendturnfests war wie immer der imponierende Einmarsch aller 1300 Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein im Rheinaustadion. Glückliche Kindergesichter beim Empfang der Medaillen, etliche Siegerpodeste in rot-weiß und das abschließende Gruppenbild aller Aktiven des Turnsportzentrums Dornbirn sprechen Bände. Eltern, Geschwister und Freunde genossen die Wettkämpfe und einen Tag im Freien, wo bis spät in den Abend gefeiert wurde.

Überraschungsparty für Andrea

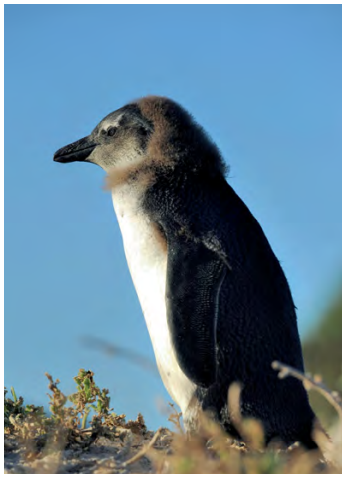
Andrea Kernbeiss wurde an ihrem 50. Geburtstag mit einer Riesen-Party überrascht. Da hat sie nicht schlecht gestaunt, als sie mit Marialuise in den Schwanen auf ein kleines Bier gehen wollte und von den Trainerinnen, Trainern, Turnerinnen, Turnern, Nachbarn, Verwandten und Bekannten mit einem Happy Birthday-Tanz empfangen wurde. Bei bester Stimmung wurde, aufgelockert durch viele Programmpunkte bis spät in die Nacht gefeiert.

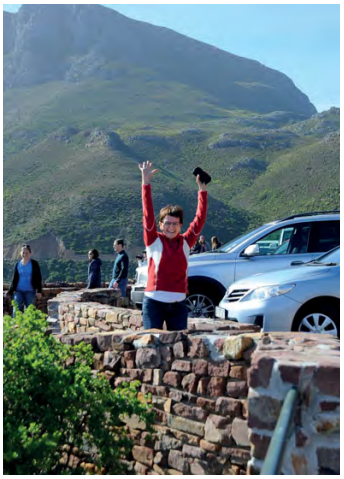
Sportlerehrung

Mit großem Stolz nahmen 28 Turnerinnen und ein Turner vom Turnsportzentrum Dornbirn an der Sportlerehrung der Stadt Dornbirn teil. Für ihre großartigen Erfolge im Kunstturnen wurden Katharina Fa, Olivia Jochum, Johanna Schwärzler, Verena Schoch und Konstantin Schwärzler geehrt. Im Bereich Teamturnen konnten das Meisterklasseteam und das Team der Schülerinnen vom ehemaligem Bürgermeister Wolfgang Rümmele die Ehrung in Empfang nehmen. Aufgrund der Kriterien, nach denen eine Ehrung vergeben wird, mussten die Juniorinnen leider auf diese schöne Auszeichnung verzichten, obwohl sie überlegen österreichischer Staatsmeister sind und mehrere internationale Erfolge vorweisen können.

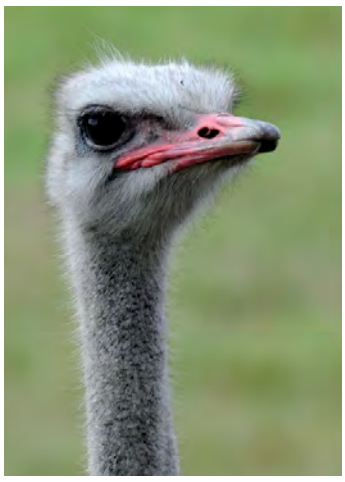
GYM for LIFE

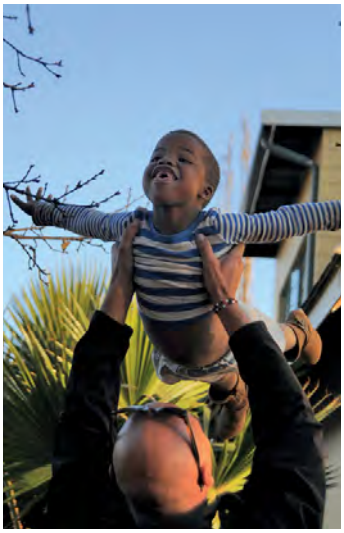
Am 06. Juli – so steht's geschrieben,
hat es 26 Turnfreunde auf eine Reise getrieben.
Ihr Ziel? Kapstadt! Das ist doch klar!
Ein Turnevent in Südafrika gibt es schließlich nicht jedes Jahr.
Am Flughafen wurden wir von Lisi begrüßt,
die schon etwas länger in Südafrika herumdüst.
Zum Empfang erhielten wir einen Sekt im Glas
und der Rest hatte mit dem Lift-boy viel Spaß.
Die richtigen Turnerfreuden fingen dann an,
als am 11. Juli die Eröffnungsfeier begann.
Die Stimmung der Ländle Gruppen war ein Hit,
denn alle jubelten ersichtlich mit.
Und so feuerten wir uns gegenseitig an,
weil ja Jeder etwas Besonderes kann.
Wir fühlten uns der Zwergenrolle gerecht
und setzten fast unsere Mitstreiter außer Gefecht.
Über Silber freuten wir uns richtig,
dabei zu sein, das war uns wichtig.
Bei der Gala jubelten wir Vorarlberger kräftig mit
denn Götzis holte den Titel – was für ein Hit!
Zum Geburtstag haben wir Biggi recht herzlich gratuliert
und sogar das Küchenpersonal ist aufmaschiert.
Im Township wurde nicht aufgewärmt,
sondern den Kindern das Fischerl Spiel gelernt.
Unser Auftritt war dann sehr spontan,
selbst Marialuise und Andrea machten keinen Plan.
Von den Eltern der Kinder wurden wir dann gelobt,
ihre Kinder haben selten so gern getobt.
Eine Mama schrieb dann recht nett,
Thank you, you made my daughters day PERFEKT.
Das Picknick am Tafelberg war ein Genuss,
wir hatten es gemütlich bis zum Schluss.





Wir fuhren mit Boot zu den Robben hinaus,
die Pinguine am Strand sahen auch cool aus.
Cape of Good Hope und Kapstadt bei Nacht,
davon hat Gerd wieder tolle Fotos gemacht.
Am Sonntag brachen wir nach Durban auf,
bis in den Indik ging unser 1.Lauf.
Hier war es warm, zum Baden perfekt,
außerdem haben wir ein Kaufhaus entdeckt.
Am nächsten Tag da standen sie da,
Richard und Mister Enne-wie Henne ohne "h".
Und so konnten wir es kaum erwarten,
endlich die Safaritour zu starten.
Wir konnten es kaum glauben,
da lagen Hippos und Krokodile vor unseren Augen.
Im Hluhluwe Nationalpark war die Begeisterung groß,
denn wir mussten schon um 5:45 Uhr los.
Dort bestaunten alle die Zebras, Büffel,
Nashörner und Giraffen,
die Elefanten, Warzenschweine, Antilopen und die kletternden Affen.
Von Swaziland können alle eine Geschichte erzählen,
man wird wohl den Stempel im Pass und die strenge Kontrolle erwähnen.
Im Krüger Nationalpark hieß es wieder Safari-Zeit,
zum beobachten wilder Tiere war hier die beste Gelegenheit.
Ganz "cosy" war es in Pilgrims Rest,
dort machte Edith ihr Geburtstagsfest.
Am Abend trafen wir uns in der Bar,
die einst mal eine Kapelle war.
An Ort und Stelle machten wir einen Jass,
wer hat denn hier Bur, Nell und Ass?
Dem Reiseführer danken wir nun sehr,
unseren Klausi geben wir nicht mehr her.

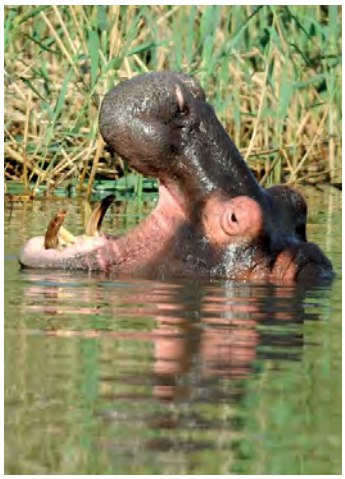




In Johannesburg begann das Großstadtleben,
mit Anton als Leader musste man Vollgas geben.
Der Linksverkehr war Anfangs nicht leicht,
sodass mancher schnell von der Spur abweicht.
Unsere Männer haben das gut gemacht,
obwohl man über ihre Missgeschicke immer wieder lacht.
Im Lions Park da war die Reise dann perfekt,
dort haben wir die ersten Löwen entdeckt.
Im Waisenhaus konnten wir mit den Kindern toben
und ganz besonders wollen wir die Volunteers loben.
Die Reise in Südafrika hat uns viele neue Eindrücke gegeben,
von einem ganz anderen und teils auch ärmeren Leben.

Postkarte in die Heimat

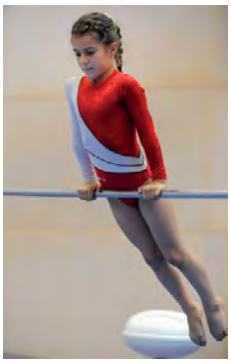
Affen klauen unser Essen,
Krokodile haben uns noch nicht gefressen.
Wir sitzen im Auto umzäunt von 10 Giraffen,
die einfach nur vor sich hin gaffen.
Ein Nashorn hat wie ein Wasserfall gebrunzt,
das Warzenschwein hat darauf nur gegrunzt.
Das Zebra zeigt sich in voller Pracht,
die 14000 Elefanten haben eine riesen Macht.
Vögel singen in der frühen Morgenstund,
die Hippos haben Gräser im Mund.
Büffelherden ziehen umher,
die Elefanten gefallen uns sehr.
Impalas haben das Mc Donald's Zeichen auf dem Po
und wir schlafen unterm Stroh.
Löwen haben wir auch schon gesehen
und heim wollen wir gar nicht mehr gehen.



Our time in South Africa was amazing. It is hard to describe in words how much fun we had, how beautiful the nature is and how perfect our days were. We can only thank our coaches and parents again and again for taking us to South Africa.

Trainingslager Kader

Im August haben sowohl die Turner als auch die Turnerinnen des Vorarlberger Landeskaders ihr traditionelles Sommertraingslager im Landessportzentrum abgehalten. Dabei wurden neue Elemente geübt und besonders auf Kraft und Koordination geachtet. Aktuell sind neun Turnerinnen und Turner im Landeskader, teilweise auch im Nationalkader ÖSterreichs.



Trainingslager Dornbirn

Eine Woche voller Spaß, Schweiß und intensivem Training verbrachten 60 Mädchen im Landessportzentrum, um sich optimal auf die Wettkämpfe im Herbst vorzubereiten.
Neben dem Einüben von neuen Elementen und dem Erreichen ungeahnter Höchstleistungen wurde in den täglichen fünfeinhalb Stunden Training auch viel Wert auf Aufbauübung und Basistraining gelegt. Letztere stellen einen wichtigen Pfeiler in der Arbeit des Turnsportzentrums dar und sind mitverantwortlich für das konstant hohe Niveau des TSZ Dornbirn in allen Sparten.
Viele der teilnehmenden Mädchen überzeugen mit ihrem Können und begeistern daher nicht nur im klassischen Kunstturnen, sondern auch im Team-Turnen. Die optimalen Trainingsbedingungen ließen einen Trainingsbetrieb für beide Turnsparten zu. Aber nicht nur Höchstleistungen waren gefordert, sondern auch Ballgefühl beim gemeinsamen Golfnachmittag. Als Ausgleich wurde jeder Tag mit abwechslungsreichen Spielen, bei denen neben Schnelligkeit und Geschicklichkeit, vor allem der Spaß und das gemeinsame Miteinander im Vordergrund standen, abgerundet. Auch dem Muskelkater wurde der Kampf angesagt und zwar mit erholsamem Entspannen im hauseigenen Wellnessbereich, der neben Sauna auch mit einem Whirlpool und Infrarotkabinen zu überzeugen wusste. Das jährliche Turncamp wurde heuer zum Debüt für Ursula Kogler, die zum ersten Mal die Gesamtleitung übernommen hatte. Eine gelungene Premiere, wie bei der kleinen, aber feinen Abschlussfeier von Turnerinnen, Trainerinnen und Eltern einstimmig festgestellt wurde. Eine anstrengende und erfolgreiche Woche, die den Start für den kommenden Turnherbst markierte, zeigte, dass das TSZ auf dem richtigen Weg für eine vielversprechende Turnsaison ist.

Statements von sechs Wiener Mädchen

Am Besten hat mir gefallen, dass wir an einem Abend noch in die Halle durften und rumtoben konnten.

Lilly Meixner

Am Besten hat mir ... eigentlich alles gefallen. Es war eine tolle Woche.

Johanna Wick

Am Besten hat mir das Turnen auf der Power Track gefallen.

Nicole Coanda

Am Besten hat mir der Besuch in der Sauna gefallen.

Paula Philipp

Am Besten hat mir gefallen, dass wir Minigolf gespielt haben.

Ariane Hums

Am Besten hat mir der Power Track und das Golfspielen gefallen.

Alisa Havlik

Sonja

Nun bin ich über ein Jahr in der Skimittelschule Schruns. Die Schule gefällt mir sehr gut und das Skifahren macht mir genauso viel Spaß wie zu Beginn. Die vergangene Wintersaison war spannend und abwechslungsreich. Im Bregenzerwälder Skirenncup erreichte ich den 3. Gesamtrang und im Skispringen habe ich den Gesamtcup gewonnen. Bei den VSV-Kinder-Skirennen bin ich 3 mal unter die ersten 5 gefahren. Für die kommende Skisaison wurde ich in die VSV Fördergruppe berufen. Wenn ich gute Ergebnisse einfahre, kann ich mich für den VSV Schülerkader qualifizieren. Ob ich das erreiche, wir werden sehen. Auf die kommende Skisaison freue ich mich schon, da bekomme ich erstmals eine komplett neue Skiausrüstung. Es wird sehr anstrengend werden, ca. 22 Skirennen und 3 Skisprungbewerbe stehen auf dem Programm. Anfang Juli haben wir mit dem Sommertraining begonnen, mit festen Trainingsvorgaben. Damit die Trainer sehen, dass wir uns an die Trainingsvorgaben halten, machen wir regelmäßige Konditionstests. Zwei hatten wir im Leistungszentrum Dornbirn und in Innsbruck. Die bisherigen Konditests habe ich super hinbekommen, da bin ich erste geworden. Zwischendurch gehe ich noch gerne schwimmen und mache Leichtathletik. Gelegentlich bestreite ich auch LA-Wettkämpfe und muss mich schon mit den älteren U14 Athletinnen messen. Aber immerhin, ich habe im heurigen Frühjahr den Vorarlberger Hallenmeistertitel im Weitsprung mit 4,58 m geholt. Da hab nicht nur ich gestaunt. Na ja, wenn man nichts probiert, gelingt auch nichts. Übrigens kommt Julia Schwendinger vom TSZ im Herbst auch zu uns in die Skisportschule. Julia hat mit ihrer Turngruppe tolle Erfolge erreicht und ist eine sehr gute Schirennfahrerin. Vielleicht kann ich von ihr einiges lernen, denn ich muss an meiner Skitechnik noch viel verbessern. Ihr seht, Turnen ist der beste Grundlagensport für alle weiteren Sportarten.
Das TSZ hat die besten Trainerinnen.

Julia

Wie kam es dazu, dass du dich für die Schimittelschule Schruns entschieden hast?
Schon in der 4. Klasse Volksschule hat man mich von der Schimittelschule Schruns das erste Mal für den Tag der offenen Tür und zum Probetraining eingeladen. Zu diesem Zeitpunkt kam es für mich und meine Eltern jedoch noch nicht in Frage und so schaute ich mir das ganze zwei Jahre später an und entschloss mich dann, die Aufnahmsprüfung zu machen. Die meisten Schüler kenne ich bereits von den VSV-Kinderrennen und ich habe zwei sehr nette Zimmerkolleginnen aus Bizau und Klösterle. In den Ferien hatten wir bereits einige Trainingstage im Montafon miteinander.

Wie hat es dir im TSZ gefallen?
Eigentlich turne ich schon länger als ich Schi fahre und ich bin immer gerne auf das Turntraining gegangen. Obwohl ich im TSZ nicht gerade die gelenkigste war, ist meinen neuen Trainer sofort aufgefallen, dass ich in einem Turnverein bin.
Das Teamturnen war für mich etwas ganz Besonderes und machte immer sehr viel Spaß. Leider habe ich mich heuer kurz vom meinem letzten Einsatz zum Int. TeamGym-Cup verletzt und konnte nicht mitmachen.
Ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei allen meinen Trainerinnen, vor allem bei Marialuise, Andrea, Biggi und Claudi für die tollen Stunden und alles, was sie mir beibrachten, bedanken.

Was sind deine Ziele für die Zukunft?
Die nächsten zwei Jahre möchte ich in der Schimittelschule durch das gute Trainingsangebot viel dazulernen. Ich bin seit heuer, wie auch Sonja Gigler, in der VSV-Fördergruppe des Jahrganges 2001 und würde gerne nächstes Jahr den Sprung in den VSV-Schülerkader schaffen.
Ich hoffe, dass ich das Turnen nicht ganz verlerne.

Wir gratulieren...

...Magdalena Dworzak zur bestandenen Matura.

... unserem Trainer Gunnar und seiner Freundin Teresia zur Geburt ihres Sohnes Ludvig am 14. April 2013. Ludvig wog 3520 g und war 51 cm groß. Die Geburt verlief ohne Komplikationen, bereits am zweiten Tag konnte Gunnar seine kleine Familie nach Hause holen.

Wir danken...

...Andreas Jandorek für seine 6-jährige Tätigkeit als Cheftrainer unserer Burschen. Seine beruflichen Herausforderungen erlauben es leider nicht mehr, in diesem Umfang für uns tätig zu sein.
Wir bewunderten und bewundern

- seine Kraft in den ersten wahrlich nicht einfachen Geburtsstunden vom Turnsportzentrum Dornbirn.
- seine Konsequenz, selbst unter größtem Druck immer da gewesen zu sein - stets mit Fahrrad und auch wenn es aus Kübeln goss.
- seine fachliche Kompetenz gepaart mit jener Portion Einfühlungsvermögen, mit denen er unseren Turnern ans Herz gewachsen ist. So manchem hat er das Tor zum Turnen geöffnet!
- seine Kraft, mit der er nicht nur unsere Jungs aus 1,5 m Höhe wieder sicher auf den Boden brachte, sondern zuletzt bei der Europameisterschaft im Bankdrücken 3. wurde.
- seine ausgefüllten Tage - Anrufe nach 21.00 Uhr waren stets von einem sportlichen Atmen unterbrochen.

Andreas, herzlichen Dank und alles Gute für deine weitere Zukunft.

Ältester TSZ-Turner Horst David

Turnen hält jung und fit: Wie aus einem Sektionsturner ein Turner in der Turnelite wurde.

Unterstützung

Meine Tochter Christa, die früher auch Trainerin in Dornbirn war, hat mich zu meinen Auslandswettkämpfen immer begleitet. Ich war froh nicht alleine fahren zu müssen, durch Christa konnte ich mich voll auf meinen Wettkampf konzentrieren und dadurch tolle Ergebnisse erzielen.

Seniorentruppe

Auf Wolke sieben war ich während meiner 12jährigen Stuttgarter Turnkarriere. Wir waren damals eine tolle Seniorentruppe und haben in verschiedenen Deutschen Städten vorgeturnt, wir waren sozusagen 10 Tage lang auf Tournee. Das war das schönste und größte Erlebnis und lässt die ganzen Pokale in den Hintergrund rücken.

1950

Mit 15 Jahren habe ich begonnen zu turnen. Früher hat man am Barren noch ohne Magnesium geturnt und im Winter wurde sogar mit einem kleinen Ofen eingeheizt.

Turnen

Ich habe dem Turnen viel gegeben aber das Turnen hat mir auch viel gegeben. Turnen hat mir beigebracht, dass wenn man Ziele hat und es will kann man alles erreichen. Irgendwann aber kommt der Punkt an dem der Körper nicht mehr mitspielt. Durch gesundheitliche Probleme musste ich in der letzten Zeit einiges einstecken nun merke ich mein Körper muss wieder Energie tanken. Vielleicht stehe ich irgendwann wieder im Landessportzentrum bereit zum Turnen aber im Moment genieße ich die Zeit mit meinen Kindern, Enkelkindern und meinen zwei Urenkelkindern.

Es war mir eine Ehre, für das Turnsportzentrum Dornbirn zu starten.

Tapetenwechsel

Der Wechsel von der Turnerschaft zum Turnsportzentrum war einfach. Eines Tages kam meine Enkelin Andrea, die selbst mal erfolgreiche Turnerin war, zu mir und schlug mir vor, zum TSZ zu wechseln. Den TSZ- Trainingsanzug hab ich bei all meinen Wettkämpfen im In- und Ausland mit Stolz getragen. Es war mir eine Ehre, für das Turnsportzentrum Dornbirn zu starten.

Berlin

Beim Berliner Turnfest habe ich mit den Dornbirner Mädels eine Bootstour unternommen. Am nächsten Tag wollte ich für meinen Wettkampf aufwärmen, da meinten sie, mein Wettkampf wäre gestern gewesen. Naja, dann turn ich eben bei den 50-jährigen mit (ohne Wettkampf wieder nach Hause zu gehen hätte mir **nicht** gefallen). Alle waren überrascht und begeistert, als sie sahen, dass ich den 3. Platz erturnte.

Turntitel

Wenn die Turner vom Osten mich fragen, was ich früher alles für Titel gemacht habe, habe ich stets verneint, ich war nur Sektionsturner, keine großen Sachen, dennoch mache ich immer noch meine Riesenfelgen am Reck und alle staunen.

Turnen hält jung!

Im Turnen wird man zum Kämpfen und Durchhalten animiert. In meinen 70 Turnjahren war ich nie krank, daran war hauptsächlich Turnen schuld. Bei meinen Jahrgängertreffen staune ich immer über meine körperliche Fitness. Während die anderen langsam und oft zerbrechlich daherkommen, weiß ich: „Das habe ich nur dem Turnen zu verdanken".

Wettkämpfe im Ausland

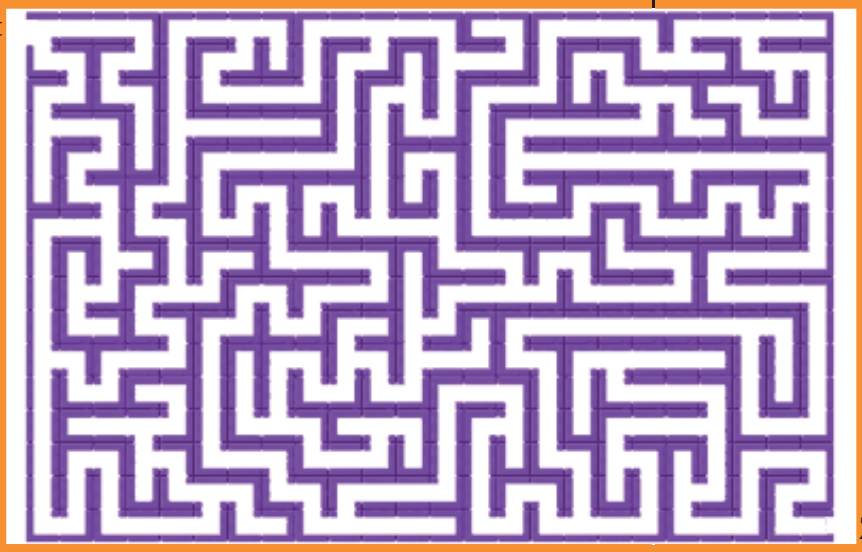
Durch Auslandswettkämpfe habe ich viele neue Freundschaften geschlossen. Nach dem Wettkampf wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Wir haben immer eine Menge Spaß.

Finale Grande

Mein letzter Wettkampf war in Riga, da ich gesundheitlich nicht auf Hochtouren war, wollte ich eigentlich gar nicht turnen. Christa meinte „Zuschauen können wir immer noch." Ich habe dann geturnt. Obwohl ich nicht das beste Gefühl hatte, habe mich sehr zusammengerissen und ging mit 3 Pokalen wieder heim. Auf dem Wanderpokal steht nun Horst David.

10 Fehler

Start



Ziel

Witze

Sind zwei Mäuse am Quatschen. Fliegt eine Fledermaus über sie hinweg. Daraufhin die eine Maus zu ihrer Freundin: „Wenn ich später groß bin, will ich auch Pilot werden."

„Mutti, wo warst du eigentlich als ich geboren wurde?" „Im Krankenhaus." „Und Papi?" „Der war auf der Arbeit!" „Na das ist ja toll! Da war also überhaupt keiner da, als ich ankam!"

Die Mutter kommt nach Hause. Sie fragt ihren Sohn: „War jemand da?" Darauf der Sohn: „Ja." Die Mutter fragt: „Wer?" Der Sohn antwortet: „Ich." Die Mutter meint: „Nein, nein ich meine, ob jemand gekommen ist?" Der Sohn sagt: „Ja, du!

„Das ist aber schön, dass du kommst", begrüßt Seppel den Onkel an der Tür. „Mama sagte erst gestern, du fehltest uns noch."

Ein Vater sagt zu seiner Tochter: „Dein Lehrer hat gerade angerufen und er hat gesagt, dass er sich sehr viele Sorgen um deine Noten macht. Aber die Tochter antwortet: „Ach Papa, wie du doch immer so schön sagst: Was gehen uns die Sorgen anderer Leute an?"

Ein Reisender steht vor dem Hotelportier. Er fragt: „Hätten Sie ein Zimmer frei, wenn der Herr Bundeskanzler jetzt vor Ihnen stünde?" Der Hotelportier: „Wie bitte? Der Herr Bundeskanzler? Aber sicher! Für ihn ist doch immer ein Zimmer frei." „Dann geben Sie mir sein Zimmer! Er kommt nicht!"

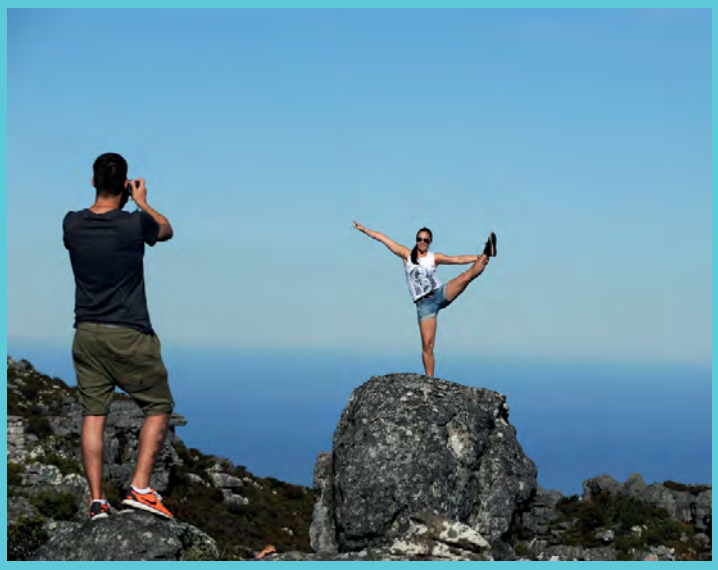
Jennife
Désirée
Kranzlmülle

Lisa Schabmann genießt den Sonnenuntergang auf Elba.

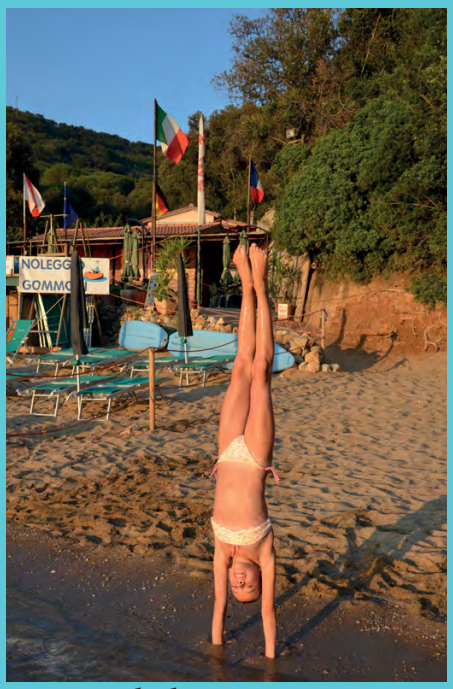
Noah Dorninger in Sardinien.

Am Fuße des Karren werden im Garten von Hannah Türme in den Himmel gebaut.

Maja Hilbe zeigt der untergehenden Sonne in Rhodos ein akrobatisches Kunststück.



Dinah lässt sich von ihrem Freund Rene auf dem Tafelberg fotografieren.



Laura Schabmann turnt am Strand von Zuccale in Elba.

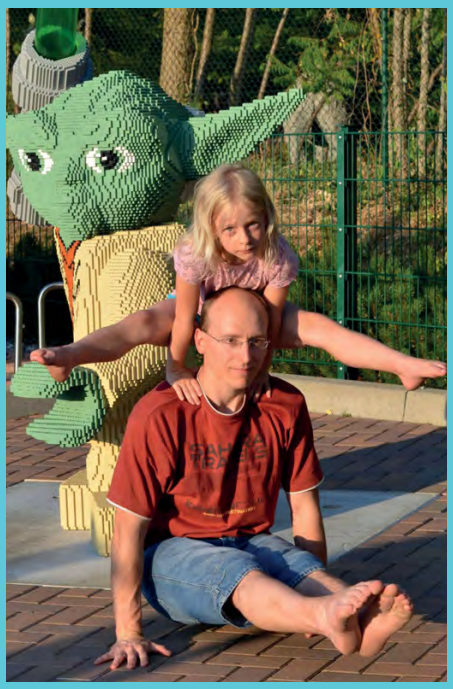
Johanna Schwärzler mit Trainerin Bianca in Pisa.

Liberty Haller übt im Urlaub den Kopfstand.

Rene Zanetti und Dinah Nagel in einem afrikanischen Dorf in der Nähe von Johannesburg.

Alessandra Lutz auf der MSE Fantasia.

Timna und Jana Kopf machen die Berge unsicher.



Yara und Martin Deisenroth im Legoland.

Michael, Lukas und Florian vor dem Großglockner

Lenja Posch vor dem Dom in Siena.

Maya Hämmerle springt über das Meer.

Maya Hämmerle bei einer Gleichgewichts-übung im Meer von ...

Hannah Winder steht Kopf auf dem Tafelberg.

Ursula, Claudia, Elisabeth und Brigitte haben Spaß in Kapstadt.

Michael und Lukas Laimer und Franziska Dworzak turnen am Bodensee.

Flora Bolter turnt am Tafelberg.

Ein perfekt ausgeführter Handspagat von Thomas Thurnher.

Jana Kopf im Klettergarten in Sterzing.

Timna und Jana Kopf in Südengland.

Bucher family im Ebnit.

Magdalena Dworzak turnt im Regenwald von Südafrika.

Sarah Enz schickt ihre Turngrüße von ihrer Lieblinsinsel aus Elba.

Trainingseinheit von Vanessa, Flora, Veronika und Magdalena.

Johanna Schwärzler in Tirrenia

Mama und Papa haben Bianca und mich schon um 4:00 Uhr zum Flughafen nach Zürich gebracht. Wir waren schon einen Tag vor den anderen dort und konnten gleich Sonne und Strand geniessen. Dort haben wir sehr viele Muscheln gesammelt. Manche haben ein Loch in der Mitte, und wir werden versuchen, zuhause Schmuck daraus zu basteln. Hoffentlich haben wir genug gefunden. Am zweiten Tag ging das Training los, Training an den Geräten, Krafttraining, Dehnen und Choreographie. Es war toll, mal andere Turnerinnen zu sehen. Am vierten Tag sind wir nach Florenz gefahren. Wir haben Souvenirs für unsere Familie zu Hause gekauft, mit den Schweizer Mädchen Eis gegessen, auf der Ponte Vecchio einen Fächer gekauft, weil es soooooo heiss war, aber voll cool. Diese Stadt ist riesengroß, viel grösser als Dornbirn.

Nach dem freien Tag habe ich mich schon richtig aufs Training gefreut! Wir trainierten in einem Zelt, wo uns manchmal ein unbekanntes Flugobjekt (Käfer) um die Ohren flog. Eines der Highlights war der Ausflug nach Pisa. Der Dom und der schiefe Turm von Pisa haben mir sehr gut gefallen.

Am letzten Abend gab es eine kleine Aufführung von jeder Nation. Xenia und ich haben ganz etwas Ausgefallenes gemacht. Wir haben uns so mit Tüchern

bedeckt, dass alle meinten, wir wären eine ganze bewegliche Person. Der Chefin des Trainingslagers meinte: „This time Austria gets the Gold Medal for Originality!“ Am letzten Tag packten wir unseren Koffer, gingen Frühstücken und verabschiedeten uns von allen. So ein super Trainingslager, ein geniales Erlebnis.

PowerVIT mit Manuela Latini

Gabi Unterkofler

Ich bin total begeistert von „PowerVit“ und freue mich auf jede Einheit. Auch meine verschiedenen Muskeln, von denen ich vorher gar nicht wusste, dass sie existieren, freuen sich. Manuela trainiert uns mit viel Lust, Spaß und Freude.

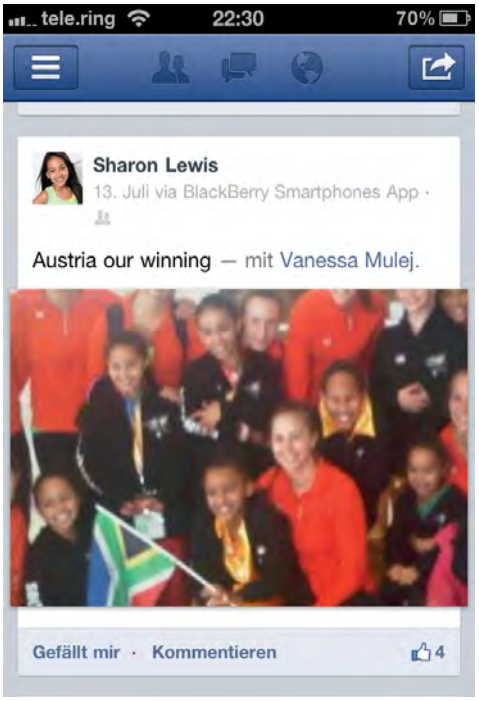
Dagmar Herljevic

Die Stunden sind zwar anstrengend, aber danach fühlt man sich richtig gut, wie nach einer Ganzkörpermassage. Dadurch, dass Manuela die Übungen flüssig nacheinander macht und immer dazu redet, vergeht die Stunde sehr schnell. Am Besten gefallen mir die Gleichgewichtsübungen, bei ihnen merkt man sehr gut, wie man sich von Stunde zu Stunde verbessert. Da ich früher Rückenprobleme hatte, habe ich das Gefühl, dass PowerVit genau richtig für mich ist, weil viele Übungen den Rücken stärken und man sich den Therapeuten erspart.

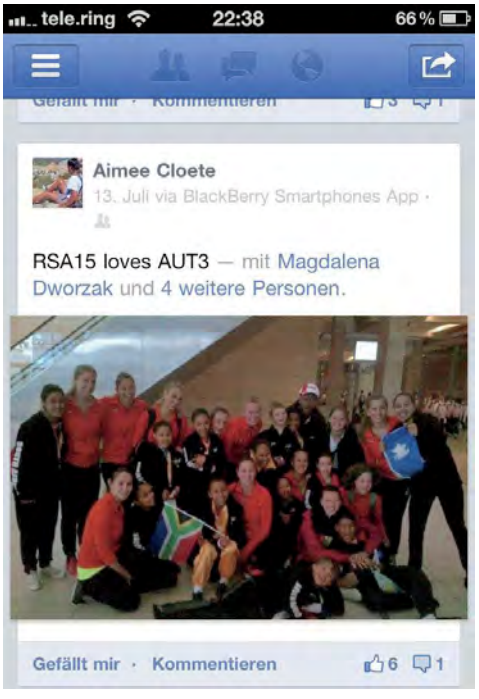
Anita Blank

Ich freue mich jeden Donnerstag auf die PowerVit Stunde. Es ist ein super Ganzkörpertraining, nach dem man sich richtig „durchgeknetet“ fühlt. Toll daran ist auch, dass es den ganzen Sommer über statt findet.

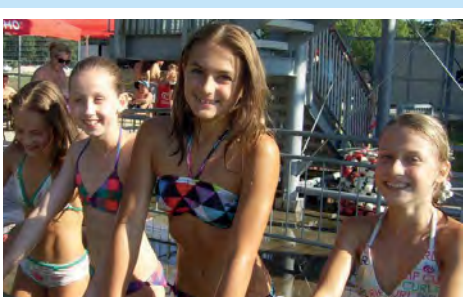
No an letschta Blick uf mine JOCHUM Uhr.
Philipp Lingg
JOCHUM
UHREN • SCHMUCK
EISENGASSE 2 • 6850 DORNBIRN
T + F 05572/22164



join us on facebook:
www.facebook.com/tszdornbirn

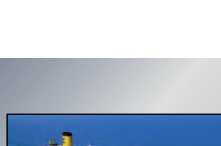


Fabienne, Johanna und Verena im Trainingslager in Klagenfurt



Nach der langen Zugfahrt von Dornbirn nach Klagenfurt fuhren wir direkt in die Trainingshalle, wo uns schon die Mädels aus den anderen Bundesländern erwarteten. Wir starteten sofort mit dem Training und gaben wie immer Gas. Besonders lustig fand ich den neuen Trainer „Jan“ aus Tschechien, welcher mit uns die Laufschule absolviert hatte. Am Samstag gab es dann als Belohnung für ca. 6 Stunden Training täglich einen tollen Ausflug ins Strandbad am Wörthersee. Dort konnten wir zur Abwechslung mal Trampolinspringen, ohne auf gestreckte Zehen und Haltungsfehlerchen zu achten. Wir hatten alle jede Menge Spaß. Am Sonntag nach dem Training verabschiedeten wir uns wieder von Allen und fuhren mit dem Zug nach Hause.

f.bucher
tischlerei



NKG REISEN GREBER

Sie planen einen Ausflug mit Ihrem Verein, Ihren Jahrgängern oder mit Ihrer Firma?

Sie wollen eine exklusive Kreuzfahrt mit vielen Attraktionen und atemberaubenden Städten erleben?

Wunderschöne Bus- oder Schiffsreisen

Wir stellen Ihnen gerne ein Programm für Ihre persönlichen Wünsche zusammen!

NKG
Kehlerstraße 61 | A-6850 Dornbirn | Austri
T +43 5572 22030 | F +43 5572 22030-
reisen@nkg.at | www.nkg.a

de Jonge Werbung

SCHETTIS KINDER-LEITSYSTEM!

Der **Kopach-Hase**, der **Brongen-Adler** und alle anderen Freunde vom Schetti Fuchs helfen dir beim Skifahren lernen und begleiten dich auf den Pisten in Schetteregg!

- **NEU:** leicht verständliches **KINDERLEITSYSTEM**
- **SCHETTI-LAND** mit zahlreichen Attraktionen
- **TUBING-BAHN** & **WELLENBAHN**
- permanente **RENNSTRECKE**
- Kindermenüs zu familienfreundlichen Preisen im **RESTAURANT „LIFTHUS"**
- **PUNKTEKARTEN** im ganzen Skigebiet!

Schetteregg

Ski- und Wandergebiet

Tel.: +43-5512-4750 e-mail: info@schetteregg.at

WWW.SCHETTEREGG.AT

Sanitätshaus Orthopädietechnik Mayer

Internet: www.orthopaediemayer.at

6850 Dornbirn, Tel. 05572/55050

Hifi-Systeme für Einsteiger und Audiophile,
4K UHD TVs, Multiroom-Lösungen, Big Screens,
Projektoren fürs Heimkino und den Seminarraum

KREIL

Ihr Erlebnis-Fachgeschäft für Home-Entertainment
Rathausplatz 4, 6850 Dornbirn, Vorarlberg
store@visionsforyou.com, www.visionsforyou.com

ENJO®
CLEAN THE WORLD

Unser ENJO-GastgeberInnen Highlight

Jede GastgeberIn, die im Zeitraum vom 07. August bis 31. Oktober ein ENJO-Training abhält, kann ein sensationelles ENJO-Set um -50% erwerben!

Set 1
für NeueinsteigerInnen
Art. Nr. 10044

Listenpreis EUR 110,-
um nur EUR 55,-

Set 2
für ENJO-Kenner
Art. Nr. 10045

Listenpreis EUR 96,-
um nur EUR 48,-

Set 3
für Dich
Art. Nr. 10046

Listenpreis EUR 98,-
um nur EUR 49,-

-50%

ENJO HOMELINE GMBH Achstraße 40, 6844 Altach
Kontakt: Bärbel Fend • Tel.: +43 5576 77777-700 • Email: bärbel.fend@enjo.at • www.enjo.at

4x Façona in Vorarlberg

Größte Auswahl
an Top-Marken
zum besten Preis!

Follow us

TOP-MARKEN - TOP-PREISE. Alberto. Cinque. Comma. Desigual. Diesel. Fred Perry. G-Star. Jack & Jones. Lacoste. Levi's. Maison Scotch. Mexx. New Zealand. Passport. Pepe. Replay. Scotch & Soda. Strellson. Superdry. Tommy Hilfiger. Vero Moda u. v. m.

FAÇONA
Hörbranz Dornbirn Rankweil Bürs

Im Ländle die beste Adresse für innovative Heilbehelfe

- Pflegebetten
- Scooter
- Treppensteiger
- Patientenheber
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Alltagshilfen
- Treppenlifte
- Leihservice
- Hauseigene Service- und Reparatur-Werkstätte
- und vieles mehr

Gleichweit
HEILBEHELFE
sich Gutes tun

DORNBIRN, Stiglingen 51
Tel. 05572 - 35 022

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

www.gleichweit.at

VOGELAUER | WERBUNG

» Das Erfolgreichste ist, das zu tun, was man am besten kann. «

Wer sich intensiv mit einer bestimmten rechtlichen Thematik auseinandersetzt, gewinnt auf diesem Rechtsgebiet an Tiefe. Dieses vertiefte Wissen sichert den Mandanten das besondere Wissen und die umfangreiche Erfahrung.

Schwerpunkt Rechtsgebiete

» Gesellschaftsrecht (Gründung, Übertragung)
» Umgründungssteuerrecht (Einbringung, Zusammenschluss, Spaltung, Verschmelzung)
» Unternehmensübertragung (M&A, Kauf- und Schenkung von Unternehmen, Asset und/oder Sharedeal)
» Privatstiftung
» Insolvenzrecht und Sanierungen
» Architektenrecht (Architektenvertrag, Bauwerkvertrag)

Dr. Wilhelm Klagian LL.M

» Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Wien, Paris und Washington
» Seit 1995 selbständiger Rechtsanwalt
» MAS (European Law) 2000
» LL.M. 2001
» Stiftungsvorstand
» Aufsichtsrat

Dr. Wilhelm Klagian
Rechtsanwalt

Dr. Wilhelm Klagian LLM | Rechtsanwalt
Industriestrasse 56 | 9491 Ruggell | Liechtenstein
T +423 370 29 25 | F +423 370 29 27 | E kanzlei@klagian.li
www.klagian.li

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Schon ab 17.980,– Euro.

Faszination. Tag für Tag. Der neue Octavia ist eine Klasse für sich und bietet Klimaanlage, 7 Airbags, ESP mit Multikollisionsbremse und vielem mehr.

Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt. Nähere Informationen bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 03/2013.
Verbrauch: 3,8–6,1 l/100 km. CO_2-Emission: 99–141 g/km.

BÜRGLE garage

Rudolf Schwarz GmbH
6850 Dornbirn, Lustenauerstraße 50
Tel. 05572/22531
www.auto-skoda.at

„Na das ist doch ganz klar. efef Produkte schmecken köstlich und sind zudem frei von künstlichen Geschmacksverstärkern, Gluten und Laktose. Außerdem stammt bei efef das verarbeitete Fleisch garantiert zu 100% aus Österreich. Geburt, Aufzucht und Verarbeitung! Das sind Fakten, die überzeugen einfach!“

Euer efef Meisterkoch

www.efef.at

Besser efef essen!

MÄSER MALER GesmbH

6850 Dornbirn, Edlach 5

Tel. 0 55 72 / 2 31 84

Fax 0 55 72 / 2 31 84-6

KAUFMANN

Gebäudereinigung& Sperrmüllentsorgung

Schwarzach-Bahnhofstrasse 12

Tel. 0043(0)664 30 850 14

GEBÄUDEREINIGUNG

Genauigkeit, kurzfristige und unkomplizierte Problemlösungen,
sowie fristgerechte Fertigstellung sind für uns eine Selbstverständlichkeit!

Ebenfalls übernehmen wir den Abtransport des Sperrmülls auf der Baustelle.

Grundreinigung, Industriereinigung, Küchenreinigung, Unterhaltsreinigung
Fassadenreinigung, Glasreinigung, Stein- und Holzboden schleifen

ALLES AUS EINER HAND!

TURNSPORT ZENTRUM DORNBIRN

Vielfalt des Turnens
Vielfalt der Bewegung

Anfänger TURNER und TURNERINNEN

Jahrgang 07/08/09	MO	15.30 – 16.30	Messehalle 1

TURNERINNEN Fortgeschrittene

Jahrgang 07 und älter	MI	14.00 – 15.00	Messehalle 1

TURNERINNEN Turn10

Jahrgang 04/05/06	DI + DO	16.30 – 18.00	Messehalle 1
Jahrgang 04 und älter	DI + DO	17.30 – 19.30	Messehalle 1

TURNERINNEN Leistungsgruppe

Kinder 3 (06/07)	MO	15.30 – 17.00	Messehalle 1
	MI	14.00 – 15.30	Messehalle 1
Kinder 2 (06)	MO	16.30 – 18.30	Messehalle 1
	MI	15.00 – 17.30	Messehalle 1
Kinder 2 (04/05)	MO	16.30 – 19.00	Messehalle 1
	MI	15.00 – 17.30	Messehalle 1
	FR	14.00 – 16.30	Messehalle 1
Kinder 1/1B (01 bis 04)	MO	17.00 – 19.30	Messehalle 1
	MI	16.30 – 19.00	Messehalle 1
	FR	14.00 – 16.30	Messehalle 1
Jugend 3B (00/01)	MO	17.00 – 19.30	Messehalle 1
	MI	16.30 – 19.00	Messehalle 1
	FR	14.00 – 16.30	Messehalle 1
Juniorinnen (99/00)	DI	19.00 – 21.00	Landessportzentrum
	FR	19.00 – 21.00	Landessportzentrum
	SA	13.00 – 15.30	Landessportzentrum

Anmeldung: Mittwoch, 11. September 2013 von 15 - 16 Uhr, Messehalle 1
Trainingsbeginn: Ab Montag, 16. September 2013

Turnsportzentrum Dornbirn

www.tsz-dornbirn.at

Raiffeisenbank Im Rheintal

TURNER

Turn10 (06/07)	DI + DO	17.00	–	18.30	Messehalle 1
Turn10 (04/05)	MO	17.00	–	19.00	Messehalle 1
	FR	16.00	–	18.00	Messehalle 1
Turn10 (03+älter)	DI	17.30	–	19.30	Messehalle 1
	FR	16.00	–	17.30	Messehalle 1
Leistungsgruppe (05/06)	DI	17.00	–	19.00	Messehalle 1
	FR	16.00	–	18.00	Messehalle 1

TEAM-TURNEN

Turn10	FR	16.00	–	17.30	Messehalle 1
Nachwuchsklasse	SA	13.00	–	15.30	Landessportzentrum
Schülerklasse	SA	13.00	–	15.30	Landessportzentrum
Juniorinnen+Meisterklasse	DI/MI/FR	18.30	–	21.00	Landessportzentrum
	SA	13.00	–	15.30	Landessportzentrum

TRAMPOLIN

Basis	MO	18.00	–	19.00	Messehalle 1

KURSE

		Starttermin		
SALSA				
Renata Kuthan	**Landessportzentrum**	**16.09.13**	**MO**	**19.00 – 20.00**
DEEP-WORK mit PILATES				
Renata Kuthan	**Landessportzentrum**	**16.09.13**	**MO**	**20.00 – 21.00**
STEP-AEROBIC				
Renata Kuthan	**Landessportzentrum**	**17.09.13**	**DI**	**08.45 – 09.45**
PowerVIT				
Manuela Latini	**Landessportzentrum**	**19.09.13**	**DO**	**09.00 – 10.00**
FIT in den WINTER				
Ulrike Mulej	**VS Markt**	**18.09.13**	**MI**	**18.00 – 19.00**
Gerätturnen für Jugendliche und Erwachsene				
Martin Deisenroth	**Landessportzentrum**	**17.09.13**	**DI**	**19.30 – 21.00**
Männerturnen				
Peter Kofler	**VS Edlach**	**18.09.13**	**MI**	**19.30 – 20.30**
TRAMPOLIN Anfänger und Fortgeschrittene				
Johannes Oberheinrich	**Messehalle1**	**14./15. September 2013**		

Anmeldung: telefonisch oder per E-Mail bei Doris Dünser, Tel. 0664/4208582 ab 17 Uhr
Kosten: 60 € (10 Kurseinheiten à 1 Stunde)

Weitere Informationen und Anmeldung:
Mag. Marialuise Kogler, Tel. 0664/4353410
kontakt@tsz-dornbirn.at
Andrea Kernbeiß, Tel. 0650/3270017

Turnverein Gütesiegel 2013

Turnsportzentrum Dornbirn

www.tsz-dornbirn.at

Raiffeisenbank
Im Rheintal

Du bist die Bank

Seit vielen Jahren ist die Raiffeisenbank Im Rheintal Partner vieler Vereine. Wir legen großen Wert auf ein tolles Mit.Einander und wollen Spaß und Erfolg fördern.

Wenn's um Mit.Einander, Spaß und Erfolg geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Daher sind wir Hauptsponsor des TSZ Dornbirn.

Wir wünschen dem TSZ Dornbirn weiterhin viel Erfolg und ein einzigartiges Mit.Einander.

www.raibaimrheintal.at

05.10.	Landesmeisterschaft Team-Turnen
12.10.	Herbstwanderung
19.10.	Landesmeisterschaft Kunstturnen
25.10.-27.10.	Staatsmeisterschaften Team-Turnen
08.11.-10.11.	Staatsmeisterschaften Kunstturnen
21.11.	International TeamGym Cup Las Palmas
23.11.	Bezirksturnfest
28.11.	Herbsttagung Vorarlberger Turnerschaft
30.11.-01.11.	Bundesmeisterschaften Turn 10
14.12.	Weihnachtsturnen

Impressum

Fachzeitschrift für das Turnsportzentrum Dornbirn.

1. Ausgabe, Jahrgang: 12/2013
2. Erscheinungsweise: 2x im Jahr
3. Einzelpreis: 3€

Chefredaktion:

Ursula Kogler

Mitarbeiter/innen:

Berichte:
Bianca Franzoi, Andrea Kernbeiß, Fabienne Kostelac, Verena Schoch, Johanna Schwärzler, Magdalena Dworzak, Flora Bolter, Claudia Kogler, Alicia Viertmann

Bilder:
Gerd Kogler und Kilian Bolter

schweiger-sport.at

schweiger

Sportstätten, Bewegungsräume, Equipment

- Neubau, Sanierung, Service und Wartung von Sportstätten
- Handel mit Turn-/Sportgeräten und Zubehör

05 / 0820 8000
(Hotline – aus ganz Österreich zum Ortstarif)
www.schweiger-sport.at

Zentrale: Schweiger Sport GmbH, A-4552 Wartberg/Krems, Hauptstraße 26